

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBFI  
Abteilung Hochschulen  
Frau Isabella Brunelli  
Einsteinstrasse 2  
3003 Bern

Altdorf, 4. April 2016 / YS

**Revision der Verordnung / des Reglements über die Ergänzungsprüfung für die Zulassung von Inhaberinnen und Inhabern eines eidgenössischen Berufsmaturitätszeugnisses zu den universitären Hochschulen - Stellungnahme**

Sehr geehrte Frau Brunelli  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 17. März 2016 laden Sie uns ein, bis zum 18. Mai 2016 zur Revision der Verordnung / des Reglements über die Ergänzungsprüfung für die Zulassung von Inhaberinnen und Inhabern eines eidgenössischen Berufsmaturitätszeugnisses zu den universitären Hochschulen Stellung zu nehmen. Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, unsere Meinung einbringen zu können.

**Durchlässigkeit ist auch im Bereich der Fachmaturität nötig**

Das Schweizerische Bildungssystem ist grundsätzlich durchlässig und ermöglicht Bildungsgänge und -abschlüsse, welche ursprünglich so nicht geplant gewesen waren. Bis anhin sehen die Möglichkeiten folgendermassen aus: Ein Jahr Berufswelterfahrung (Praxisjahr) ermöglicht für die Inhaberinnen und Inhaber einer gymnasialen Maturität die Zulassung in einen entsprechenden Bachelor-Studiengang an Fachhochschulen. Umgekehrt steht mit der Berufsmaturität nach erfolgreich bestandener Ergänzungsprüfung der Zugang in eine universitäre Hochschule oder Pädagogische Hochschule offen (Passerelle Dubs). Nach der Fachmaturität steht hingegen kein vergleichbarer Weg an die universitären Hochschulen zur Verfügung. Das ist systemwidrig: im Bereich der Fachmaturität ist bis anhin die Durchlässigkeit nicht gegeben. In der täglichen Beratungspraxis stellen wir fest, dass sich seit längerem die Frage nach einer «Passerelle», welche nach erfolgreich abgeschlossener Ergänzungsprüfung den Zugang zu einer universitären Hochschule ermöglicht, stellt.

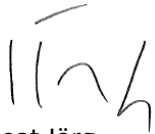
**Folgerichtige Änderung**

Aus diesem Grund ist die vorgeschlagene Änderung der Verordnung / des Reglements über die Ergänzungsprüfung für die Zulassung von Inhaberinnen und Inhabern eines eidgenössischen Berufsmaturitätszeugnisses zu den universitären Hochschulen mit der Öffnung für Inhaberinnen und Inhaber eines gesamtschweizerisch anerkannten Fachmaturitätszeugnisses folgerichtig.

Der Kanton Uri unterstützt diese vorgeschlagene Änderung.

Freundliche Grüsse

BILDUNGS- UND KULTURDIREKTION



Beat Jörg  
Regierungsrat

Kopie:

- Amt für Berufsbildung
- Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
- Direktionssekretariat (Ablage Geschäft)

Mittels Mail an: [isabella.brunelli@sbfi.admin.ch](mailto:isabella.brunelli@sbfi.admin.ch)